

in der Bezirksvertretung Köln-Porz, Bezirksrathaus, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Gleichlautend:

Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller
Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70
51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Köln-Porz, den 17.08.2022

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 01.09.2022

hier: Aufwertung des Rheinboulevard Porz

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung zu setzen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, bei den weiteren Planungen zur Aufwertung des Rheinboulevards Porz eine getrennte Führung von Fuß- und Radweg dem planenden Büro als zwingende Vorgabe zu machen.

Begründung:

Bei der letzten Präsentation zur Aufwertung des Porzer Rheinboulevard hat das Planungsbüro mitgeteilt, dass es keinen Vorschlag zu einer getrennten Fußgänger und Radfahrerführung vorlegen werde. Dies entspricht in keiner Weise den Ergebnisse der vorausgegangenen Bürgerbeteiligungen und den wiederholt vorgetragenen Anregungen aus der BV Porz. Dieser heute bestehende Nutzungskonflikt ist nicht nur ein Ärgernis für viele, sondern sorgt auch immer wieder für gefährliche Situationen zwischen Fußgänger und Radfahrern.

In der Vergangenheit hat es eine solche Trennung der Wege bereits gegeben, bis diese mangels Pflege zugewachsen ist. Bei der Planung zur Aufwertung des Porzer Rheinboulevards solche eine solche Trennung von Fuß- und Radweg auf jeden Fall als Möglichkeit mit geplant werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Götz
CDU-Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen